



## Transkript Deutsch für “Reisen – Vokabeln für B2 und C1“

Hallo, hier ist Christine von Mindmap your German, und hier ist das neue Video. Wir werden heute sprechen über Reisevokabeln, also, Reisevokabular, Vokabeln, die nützlich sind, wenn man über das Thema Reisen sprechen möchte.

Ich habe vier Kategorien: Die erste Kategorie ist Tourismus, dann kommt Verhalten, dann kommen Schöne Wörter, das sind ganz positive Wörter, und dann habe ich noch aufgelistet einige Vor- und Nachteile des Reisens.

So, wir fangen an mit dem Tourismus. Ich habe als Wörter: die Planung, der Reiseanbieter, die Verkehrsverbindung, eine Reise um die Welt, seine Koffer packen und die Touristenpreise. Wir fangen an mit der Planung, Wie plant man eine Reise? Planung bedeutet: Ich entscheide vorher, welches Hotel, welches Verkehrsmittel, welche Sehenswürdigkeiten, was möchte ich alles machen, was möchte ich alles erleben. Ich plane das. Es gibt Menschen, die sagen "Ach, ich buche, ein Hotel, und dann sehe ich weiter." Es gibt aber auch Menschen, die so genau planen, dass sie Exceltabellen und Organisationsprogramme nutzen, um alles festzuhalten, alle Informationen zu haben. Was man auf jeden Fall planen muss, ist, wenn man zum Beispiel in eine Stadt fährt wie Barcelona oder in Rom oder in Paris oder London, dass man für bestimmte Museen, Kirchen, für bestimmte Sehenswürdigkeiten ganz ganz lange im Voraus Tickets kaufen muss. Das heißt, ich kann nicht einfach nach Barcelona fahren und sagen "Ich habe jetzt Lust, die Sagrada Familia anzuschauen." Vermutlich muss ich vorher ein Ticket kaufen. Oder im Louvre zum Beispiel in Paris, oder Madame Tussaud's in London und so weiter. Also, Planung ist die halbe Reise.

Das nächste Wort, das ich habe, ist der Reiseanbieter. Reiseanbieter sind Gesellschaften, die Reisen anbieten. Das können sein Pauschalreisen, also, wo alles inklusive ist. Ein Reiseanbieter ist zum Beispiel TUI, wo du direkt Urlaub buchen kannst, also, mit Hotel, mit Flug, mit Vollpension, mit allen Möglichen, oder auch Kreuzfahrtgesellschaften sind Reiseanbieter. Wenn du lieber individuell verreist, also, das machst, was du willst, und getrennt von Reiseanbietern buchen möchtest, dann wirst du wahrscheinlich ein Buchungsportal brauchen wie Booking.com oder sowas, wo du Hotel suchen kannst, dann hast du vielleicht die Ryanair-App auf deinem Handy oder die Lufthansa-App auf deinem Handy oder die App von der Deutschen Bahn auf deinem Handy und buchst alles getrennt und fügst es dann zusammen zu deiner wunderbar funktionierenden Reise.

Die Verkehrsverbindung. Das ist wichtig. Wenn du sagst, du möchtest nicht mit dem Auto fahren zum Beispiel, dann ist die Verkehrsverbindung wichtig im Sinne von: wie komme ich an mein Urlaubsziel, brauche ich einen Zug, brauche ich vielleicht einen Zug und dann einen Flug und so weiter. Das ist wichtig zu wissen, und dann eben, genau, die Verkehrsverbindung auszuarbeiten, dass alles funktioniert. Der große Faktor, der manchmal nicht funktioniert, ist immer mal wieder Streik. In Deutschland wird aktuell sehr viel gestreikt, also, Deutsche Bahn, Lufthansa, Flüge, Züge, alles Mögliche. Das ist ein bisschen schwierig manchmal, und man muss teilweise sehr flexibel reagieren.

So, mein nächstes Wort ist eine Reise um die Welt. Eine Reise um die Welt bedeutet jetzt nicht automatisch, dass ich alle Länder der Welt besuche. Eins, zwei, drei, vier, fünf, ... 196, sondern dass ich einfach viele Länder besuche. Also, ich fliege erst in die USA, dann fliege ich nach Kanada, dann nach Japan, dann vielleicht noch nach China, dann mache ich noch Station in der Türkei, und dann fahre ich wieder nach Hause. So in der Art. Das ist eine Reise um die Welt. Also, viele Kulturen, viele Länder kennenlernen.

Seine Koffer packen hat eine Doppelbedeutung. Seine Koffer packen bedeutet einerseits, ich packe einen Koffer, um zu verreisen, und komme danach wieder, oder man sagt auch seine Koffer packen, wenn man sagt, ich gehe und ich komme nicht wieder. Ich packe meine Koffer, tschüss.

So, und dann habe ich noch die Touristenpreise. Das ist ein Thema manchmal in Orten, dass für Touristen und für Einheimische manchmal unterschiedliche Preise verlangt werden. Das heißt, wenn der Tourist zum Supermarkt kommt und etwas einkaufen möchte, bezahlt er mehr, als ein Einheimischer bezahlen würde. Das ist rassistisch, das ist unfair, aber manchmal ist es halt so.

So, wir gehen zu Verhalten. Mein zweiter Ast, das ist der hier. Wie verhält man sich?

Wenn man eine Sprache nicht spricht, also, ich fahre in ein Land und spreche die Sprache nicht, dann kann ich mich mit Händen und Füßen verständigen. Da mache ich dann einfach Gesten im Sinne von: Ich möchte etwas essen. Ich möchte etwas trinken. Ich rufe dich an. Ich möchte bezahlen und so weiter. Das ist mit Händen und Füßen verständigen. Lustigerweise sagt man mit Händen und Füßen verständigen, obwohl die Füße gar nicht mit dabei sind normalerweise.

Was ganz toll auf Reisen ist, Kontakte knüpfen, also, Menschen kennenlernen sich mit Menschen verbinden, sei es nur für ein Gespräch. Es können aber auch Freundschaften daraus entstehen. Es können Kontakte daraus entstehen. Also, Kontakte knüpfen bedeutet Menschen kennenlernen, für welchen Zweck auch immer.

Der nächste Begriff, den ich habe, ist der Kälte entfliehen. Vielleicht wisst ihr oder weißt du, wie in Deutschland der Winter ist. Und es gibt viele Menschen, die ertragen diesen Winter in Deutschland nicht mehr und entfliehen der Kälte, indem sie sich von Oktober bis März in Spanien, in Portugal, in Italien, in Griechenland und so weiter aufhalten, dort ein zweites Haus vielleicht besitzen, was ja ganz toll ist, ein zweites Haus in Italien, Spanien zu haben. Und wenn es bei uns in Deutschland kalt ist, fliegen diese Menschen dorthin und leben dort, oder fahren mit dem Auto hin und leben dort. Ziemlich cool, würde ich auch gerne machen.

Und was für mich persönlich ganz wichtig ist für den Urlaub oder auch für Auslandsaufenthalte ist, die Sprache zu lernen. Das heißt, ich fühle mich sehr wohl in Ländern, deren Sprache ich spreche, also Italien, Spanien, Frankreich, Österreich, Schweiz sowieso. Ich fühle mich weniger wohl in Ländern, wo ich die Sprache nicht spreche, das heißt

in Tschechien. Klar funktioniert es auf Englisch, aber es ist was anderes, ob man in der Landessprache kommuniziert oder in einer Fremdsprache. In Portugal ist es mir allerdings passiert, dass ich versucht habe, Portugiesisch zu sprechen, und das Problem war, jeder hat mir in Englisch geantwortet. A, weil sie sehen, dass ich Touristin bin, klar, und B in Portugal sprechen sie ein ausgezeichnetes Englisch, weil viele Fernsehserien, amerikanische Fernsehserien nicht synchronisiert sind. Übrigens auch in den Niederlanden und in Skandinavien, deswegen sprechen diese Menschen ein ausgezeichnetes Englisch, manchmal sogar mit amerikanischem Akzent.

Wir kommen zum dritten Ast. Schöne Wörter. Das ist der hier, der gelbe Ast. Ich habe als schönes Wort das Fernweh. Fernweh ist, wenn ich an ein anderes Land denke und denke, es fehlt mir so wahnsinnig sehr. Ich muss da unbedingt hin. Das ist Fernweh. Heimweh wäre genau das Umgekehrte. Ich bin in einem fernen Land und möchte wieder zurück. Also Fernweh.

Der Tapetenwechsel. Tapetenwechsel, wenn du es wörtlich nimmst, bedeutet, in einem Zimmer, das Wandpapier, genau das ist, nämlich eine Tapete, ein Wandpapier, abzunehmen und etwas Neues hinzumachen, damit es schöner aussieht, eine andere Farbe vielleicht, ein anderes Material, was auch immer. Tapetenwechsel im übertragenen Sinne, also, bei Reisen, bedeutet, ich habe eine andere Umgebung, ich habe einen anderen Tagesablauf, ich habe ein anderes Leben. Finde ich ganz toll.

Unbekannte Gefilde ist mein nächstes Wort. Das hört sich sehr poetisch an. Gefilde ist eigentlich ein poetisches Wort, was man in Gedichten, klassischer Literatur und so weiter oft liest, aber unbekannte Gefilde sagt man oft auch als Ausdruck bei Reisen, wenn man sagt, man fährt irgendwo hin, und man war noch nie dort. Also, ich begehbe mich in unbekannte Gefilde. Das heißt, ich kenne die Gegend, in die ich fahren möchte, noch nicht.

Und unbestritten ist, Reisen ist die beste Zeit des Jahres. Die beste Zeit des Jahres bedeutet, dass es so schön ist und dass es ganz toll ist und dass der Alltag natürlich nicht so toll ist. Und genau, deswegen ist es die beste Zeit des Jahres.

So. Und jetzt kommen wir noch zu den Vorteilen und Nachteilen von Reisen. Wir fangen mit den Nachteilen an.

Natürlich kostet Reisen Geld. Es kommt darauf an, was ich erwarte, wie viel Luxus ich brauche, ob ich Hotels brauche, ob nicht ein Zelt, ein Campingplatz oder so reicht. Ich habe das Glück, im Ausland Freunde zu haben. Da sind einige dabei, bei denen ich jederzeit übernachten kann, wo ich jederzeit sagen kann "Kann ich eine Woche bei dir bleiben, kann ich drei Tage bei dir bleiben?" und es ist kein Problem. Das macht es natürlich günstiger, das macht es billiger, aber reisen kostet Geld normalerweise.

Reisen kostet aber auch Zeit. Das heißt, wenn du nicht vorhast, unterwegs zu arbeiten, verlierst du natürlich Arbeitszeit. Ich arbeite auf meinen Reisen immer, deswegen ist es nicht ganz so dramatisch. Für mich ist dieses flexible Modell sehr gut, aber viele Leute haben ja hier in ihrer Gegend, in der sie wohnen, einen festen Job. Und dann ist natürlich eine Reise ein Zeitaufwand. Für mich ist der größte Zeitaufwand, immer von A nach B zu kommen, also irgendwohin zu reisen und zu versuchen, alle Verkehrsmittel aufeinander abzustimmen, dass ich nicht zum Beispiel, ich fahre öfters nach Mailand oder nach Brescia nach Italien, dass ich nicht tagelang unterwegs bin.

Barrieren. Das heißt, es könnte sein, dass Reisen schwierig wird im Sinne von: die Verkehrsmittel funktionieren nicht so, wie sie sollen. Die Uhrzeiten sind nicht so, wie sie sollen. Was nützt mir ein Flug nach Rom, wenn ich nachts um zwei dort ankomme und nicht weiß, wo ich schlafen soll, solche Dinge. Es gibt auch andere Barrieren im Sinne von: wenn jemand eine körperliche Beeinträchtigung hat, zum Beispiel im Rollstuhl sitzt oder blind ist,

dann sind nicht alle Reiseziele uneingeschränkt geeignet, weil derjenigen Person natürlich nicht möglich ist, zu verreisen in der Form, wie sie es gerne möchte.

Und eine Kleinigkeit dagegen ist die Sprachbarriere. Klar kommt man in den meisten Ländern mit Englisch klar, aber es gibt auch durchaus Länder oder Gegenden, in denen man die Landessprache sprechen sollte, weil sonst hat man keine Chance. Also, Sprachbarriere ist oft ein ganz schwieriges Thema. Ich habe das erlebt in Slowenien, als ich zum Beispiel ein Busticket kaufen wollte am Automaten, und an diesen Automaten in Ljubljana waren die ganzen, ja, die ganzen Instruktionen nur auf Slowenisch. Ich spreche kein Slowenisch, also, es war extrem schwierig, Busfahrkarten zu kaufen zum Beispiel.

Und für manche Länder gibt es definitiv ein Sicherheitsproblem. Es gibt mit Sicherheit Länder auf dieser Welt, in die man aktuell nicht in Urlaub fahren sollte. Die Frage ist, woher weiß ich das? Also, man muss sich vorher informieren. Es gibt die Seite des Auswärtigen Amtes, wo man solche Informationen bekommt. Also, Sicherheitsprobleme. Wenn ein Land nicht sicher ist, macht man dort keinen Urlaub. So ist das.

So, positive Punkte des Reisens. Man bereichert natürlich seine persönlichen Erlebnisse, sei es durch das Kennenlernen neuer Menschen, sei es durch das Erlernen einer neuen Sprache, sei es durch die Erlebnisse an sich. Reisen bildet im Sinne von: ich lerne immer etwas dazu. Reisen ist aber auch Erholung. Es kommt darauf an, was ich haben will. Erholung bedeutet jetzt zum Beispiel, ich gehe viel spazieren, ich gehe an den Strand, sowas in der Art, ich gehe vielleicht ein bisschen in die Berge, ich lese am Swimmingpool, solche Dinge. Das ist erholsam.

Oder man macht ein Abenteuer, mit dem Rucksack quer durch Südamerika. Oder, was kann ich noch als Abenteuer machen, mit dem Motorrad quer durch, keine Ahnung, Pakistan, solche abenteuerlichen Reisen. Oder ich plane einen Paraglidingflug mit ein oder noch schlimmer, Bungeejumping, Fallschirmspringen, was auch immer. Da muss jeder entscheiden, was er möchte und was ihm guttut und was er gerne erleben möchte. Vielleicht möchtest du dir eine Bucketliste schreiben. Ich weiß nicht, ob du den Begriff kennst: Bucketliste ist eine Liste mit Aktivitäten, mit allen möglichen Dingen, die man aufschreibt, die man in seinem Leben noch machen möchte. Und diese Liste hilft sehr gut, um sich zu fokussieren auf das, was wirklich wichtig ist, im Leben. Vielleicht ist es eine Idee für dich.

So, das ist mein Video für heute. Ich hoffe, es hat dir gefallen. Ich freue mich natürlich sehr, wenn du meinen Kanal abonnierst, wenn du das Video kommentierst, likst oder teilst, und natürlich auch ganz besonders, wenn mit mir zusammenarbeiten willst, freue ich mich sehr darüber. Dann melde dich einfach bei mir, und dann finden wir eine Möglichkeit, zum Beispiel für Konversationsstunden über diese Themen. Reisen, ist nämlich ein Thema der B2-Prüfung und auch der C1-Prüfung mit dem entsprechenden Vokabular, mit der entsprechenden Fragestellung, und vielleicht gibt es Bedarf auch für Prüfungsvorbereitung für dich, dann melde dich gerne bei mir. Dann können wir einen Probetermin vereinbaren und alles besprechen.

So, das ist jetzt alles für heute. Ich wünsche dir noch einen schönen Tag. Danke fürs Zuschauen und bis zum nächsten Mal. Tschüss.